

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

> Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und bei nicht ausreichendem Platzangebot Anlage anfügen. <

Aktenzeichen des Landesamtes

## Anzeige von Tätigkeiten mit Krankheitserregern<sup>1</sup> nach § 49 oder § 50 Infektionsschutzgesetz (IfSG) Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen<sup>1</sup> nach § 16 Biostoffverordnung (BioStoffV)

### 1. Grund der Anzeige

- ☐ erstmalige Aufnahme von Tätigkeiten mit Krankheitserregern (§ 49 IfSG)
- ☐ wesentliche Veränderung der Beschaffenheit der Räume und Einrichtungen, der Entsorgungsmaßnahmen sowie von Art und Umfang der Tätigkeit (§ 50 IfSG) (nur die Angaben zur Veränderung auszufüllen)
- ☐ Beendigung und Wiederaufnahme von Tätigkeiten mit Krankheitserregern (§ 50 IfSG)

#### und/oder in Laboratorien, in der Versuchstierhaltung, in der Biotechnologie

- ☐ erstmalige Aufnahme gezielter Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppe 2 (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 a BioStoffV)
- ☐ erstmalige Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppe 3 (\*\*) in der Schutzstufe 2 oder 3, nicht gezielte Tätigkeiten Risikogruppe 3 in der Schutzstufe 2 (§ 16 Abs. 1 Nr. 1b BioStoffV)
- ☐ bedeutsame Änderung der erlaubten oder angezeigten Tätigkeiten, von Räumen, von Einrichtungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 BioStoffV)
- ☐ Aufnahme von Tätigkeiten mit einem weiteren biologischen Arbeitsstoff der Risikogruppe 3 (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 BioStoffV)
- ☐ Aufnahme von Tätigkeiten mit einem weiteren Biostoff der Risikogruppe 4 (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 BioStoffV)
- ☐ Einstellen einer erlaubnispflichtigen Tätigkeit (§ 16 Abs. 1 Nr. 4 BioStoffV)

#### und/oder in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes

- ☐ Aufnahme eines infizierten Patienten in eine Sonderisolation der Schutzstufe 4 (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 BioStoffV)

### 2. Name und Anschrift des Arbeitgebers - Aufnahme der Tätigkeit

Firma, Institut

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

<sup>1</sup> Krankheitserreger im Sinne des IfSG sind nach BioStoffV biologische Arbeitsstoffe (Biostoffe) die beim Menschen Infektionen, übertragbare Krankheiten, sensibilisierende, toxische oder sonstige Gesundheit schädigende Wirkungen verursachen können.

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail

Die Tätigkeit soll aufgenommen werden am

(i.V.m. § 49 IfSG bzw. § 16 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BioStoffV mind. 30 Tage vor Aufnahme)

Die Tätigkeit wurde aufgenommen am

(i.V.m. § 50 IfSG bzw. § 16 Abs. 1 Nr. 3 BioStoffV)

### 3. Verantwortliche Person nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 - 3 Arbeitsschutzgesetz

(gesetzlicher Vertreter des Arbeitgebers, vertretungsberechtigtes Organ einer juristischen Person, vertretungsberechtigter Gesellschafter einer Personenhandelsgesellschaft)

Name, Vorname

Funktion

### 4. Verantwortliche Person für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

(Labor-, Projektleiter bzw. Person mit vergleichbaren Aufgaben)

Name, Vorname

Funktion

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail

### 5. Anzahl der von der Anzeige betroffenen Beschäftigten

Gesamtzahl

davon

männlich

weiblich

### 6. Vorliegen einer Erlaubnis<sup>2</sup>

- ☐ Erlaubnisinhaber nach § 44 IfSG (wenn nicht vom LAV LSA ausgestellt, bitte als Anlage beifügen)
- ☐ Erlaubnisinhaber nach § 2 Tierseuchenerreger-Verordnung (TierSEV)
- ☐ von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 IfSG ausgenommene Person oder Tätigkeit
- ☐ von der Erlaubnispflicht gemäß § 3 TierSEV ausgenommene Person oder Tätigkeit
- ☐ Erlaubnis nach IfSG bzw. TierSEV nicht erforderlich

#### Erlaubnisinhaber bzw. von der Erlaubnispflicht ausgenommene Person nach IfSG oder TierSEV

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail

- ☐ Erlaubnis nach § 15 BioStoffV (erstmalige Tätigkeit in der Schutzstufe 3 und 4 in Laboratorien, Versuchstierhaltungen und Biotechnologie, Schutzstufe 4 Sonderisolierstation)

Aktenzeichen und Datum der Erlaubnis nach § 15 BioStoffV

<sup>2</sup> Hinweis: Bei fehlender Erlaubnis bzw. Fehlen der Voraussetzungen für eine Erlaubnisfreiheit sind Tätigkeiten mit Krankheitserregern/Tierseuchenerregern bzw. Biostoffen in der Schutzstufe 3 und 4 untersagt.

## 7. Angaben zur Arbeitsstätte - Bezeichnung, Lage und räumlicher Umfang bzw. ihre Änderung

(Bitte Lageskizze der Räume als Anlage beifügen)

Betriebsstätte (falls abweichend von der Anschrift des Arbeitgebers)

Gebäude

Raumnr., Etage

Raumfunktion (z. B. Labor, Biotechnikum)

## 8. Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeiten bzw. ihre Änderungen<sup>3</sup>

Arbeitsbereich (Bitte zu Räumlichkeiten entsprechend Punkt 7 zuordnen)

Kurzbeschreibung der Tätigkeit oder Änderung (ausführliche Beschreibung als Anlage beifügen)

Maßgeblicher, das Infektionsrisiko bestimmender Krankheitserreger oder biologischer Arbeitsstoff (Biostoffverzeichnis nach § 7 Abs. 2 BioStoffV als Anlage beifügen)

Risikogruppe

Sensibilisierende, toxische und/oder sonstige schädigende Wirkungen vorkommender biologischer Arbeitsstoffe

☐ ja

☐ nein

☐ nicht bekannt

wenn ja, biologischen Arbeitsstoff benennen

Wirkungen

## 9. Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 und § 5 BioStoffV<sup>3</sup>

gezielte Tätigkeit      Schutzstufe 2 ☐      Schutzstufe 3 ☐      Schutzstufe 4 ☐

nicht gezielte Tätigkeit      Schutzstufe 2<sup>4</sup> ☐      Schutzstufe 3 ☐      Schutzstufe 4 ☐

Schutzmaßnahmen festgelegt und umgesetzt

☐ entsprechend Biostoffverordnung

i.V.m.

☐ Technischer Regeln und Erkenntnissen

Nennen der berücksichtigten TRBA, ABAS-Beschlüsse oder berufsgenossenschaftlicher Regeln oder Informationen, Handlungsanleitungen

Abweichungen von den Schutzmaßnahmen der oben genannten Technischen Regeln (TRBA) bzw. Anhänge der BioStoffV

<sup>3</sup> Hinweis: Werden die Angaben aus Nr. 8 und 9 des Formulars mehrfach benötigt, muss das Formular erneut aufgerufen, die Nr. 8 und 9 ausgefüllt und ausgedruckt werden.

<sup>4</sup> nur bei Tätigkeiten der Schutzstufe 2 mit Biostoffen der Risikogruppe 3 und 3 (\*\*) in Laboratorien, Versuchstierhaltung und Biotechnologie

oder sofern keine Technischen Regeln, Beschlüsse oder Stellungnahmen bekannt gemacht worden sind

☐ ermittelte und festgelegte baulich oder technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahme

Nennen und ggf. Anlagen beifügen

Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei sensibilisierenden, toxischen und/oder sonstigen schädigenden Wirkungen der biologischen Arbeitsstoffe

☐ ja

☐ nein

wenn ja, nennen der zusätzlichen technischen, organisatorischen oder persönlichen Schutzmaßnahmen

Maßnahmen der Dekontamination (Inaktivierung, Sterilisation) sowie Entsorgung der kontaminierten Proben, Materialien und Abfälle (Verfahren, Firma)

Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Pflicht-, Angebotsvorsorge gemäß ArbMedVV)

Ort, Datum

Name und Unterschrift des Arbeitgebers  
(bei Anzeige nach § 16 BioStoffV)

Name und Unterschrift der verantwortlichen Person gemäß Nr. 3  
(bei Anzeige nach § 16 BioStoffV)

Name und Unterschrift des Erlaubnisinhabers bzw. der von der Erlaubnispflicht  
ausgenommenen Person (bei Anzeige nach §§ 49, 50 IfSG)

## Anlagen:

- ☐ Erlaubnis nach § 44 IfSG (wenn nicht vom LAV LSA ausgestellt)
- ☐ Nachweis zur Ausnahme von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 IfSG
- ☐ Erlaubnis nach § 2 TierSEV
- ☐ Nachweis zur Ausnahme von der Erlaubnispflicht gemäß § 3 TierSEV
- ☐ Verzeichnis biologischer Arbeitsstoffe nach § 7 Abs. 2 BioStoffV
- ☐ Weitere: